

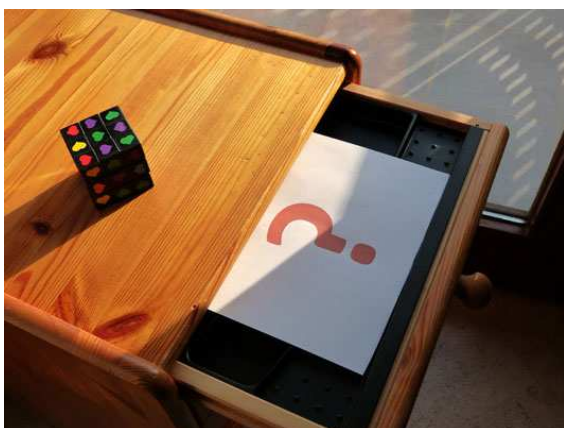


Welcher Schubladen-Typ sind Sie?

**Weniger als zwei Minuten,
und Sie wissen, welcher
Schubladen-Typ Sie sind!**

Ebenso wie Hobbys, die Automarke oder der Urlaubsort: Eine Schublade verrät ganz viel über ihren Besitzer.

Getreu dem Motto „Zeig mir Deine Schublade, und ich sag' Dir, wer Du bist“, können Sie ab sofort den Schubladen-Test bei sich, bei Freunden und Kollegen machen. Schmunzeln erlaubt!



So geht es!

1. **Öffnen** Sie die Stifte-Schublade: Was fällt Ihnen spontan auf?

Schubladen mit Socken, Handtüchern oder Küchenzubehör sind übrigens nicht von Interesse, obwohl diese Inhalte vermutlich ebenfalls eine Typ-Analyse ermöglichen.

2. **Vergleichen** Sie den Inhalt mit den folgenden Schubladen: Was passt?

Wenn Sie Ähnlichkeiten mit mehreren Typen erkennen: Prima – das Leben ist vielfältig!

3. **Entdecken** Sie gänzlich neue Typen: Wen haben Sie gefunden?

Gratulation zu Ihrer Beobachtungsgabe!
Bitte schicken Sie uns Ihr Foto ohne oder mit Beschreibung.

Übrigens haben wir festgestellt, dass alle Typen bei Frauen und Männern vorkommen. Mit „der“ und „er“ ist im Folgenden also immer der „Typ“ gemeint.



Der Ordentliche

Die Schublade ist klar strukturiert. Alles hat einen erkennbaren Platz und nichts ist dem Zufall überlassen. Das Notwendige ist vorhanden und immer in gepflegtem Zustand.

Ein Griff und man findet, was man braucht: Das spart Zeit.

Dieser Schubladen-Typ ist verlässlich und auch in anderen Bereichen des Lebens meist gut organisiert!



Der Minimalist

Die Schublade ist fast leer. Es geht um die Konzentration aufs Wesentliche.

Unnötiger Konsum wird konsequent abgelehnt. Eine Haltung, die sich auch auf andere Lebensbereiche erstreckt.

Denn Nachhaltigkeit und schonender Ressourcenverbrauch gehören zur Lebensphilosophie des Minimalisten!



Der Entspannte

Die Schublade enthält neben Büro-utensilien alles was man für die Balance im Alltag braucht:

Schokolade und Müsli-Riegel (zum Versüßen), Teebeutel (um warm zu werden), eine DVD mit Gymnastik-übungen (wenn der Rücken schmerzt), und einen Knautschball samt Meditations-CD (bei zu viel Stress).

Ob im Büro oder in anderen Lebensbereichen - dieser Typ ist sehr ausgeglichen!



Der Sammler

Die Schublade enthält von allem viel. Alles, was in den letzten Jahren einmal gebraucht wurde, kann man in dieser Schublade finden.

Nichts landet im Müll. Denn eines Tages kommt der Moment, wo genau das benötigt wird, was in dieser Schublade zu finden ist.

Bisweilen tritt der Sammler dann als „Retter in der Not“ auf und genießt das Gefühl das Richtige parat zu haben!



Der Kreative

Die Schublade ist nicht angefüllt mit langweiligen Bürountensilien. Tacker, Locher und Kugelschreiber findet er spießig.

Farbe gehört aus seiner Sicht ins Leben und ganz besonders in den Büroalltag. Deshalb schreibt er mit möglichst vielen bunten Filzstiften, markiert Texte mit allen Arten von Leuchtfarben. Und er liebt bunte Post-its.

Seine Unterlagen fallen auf und machen das Leben ein Stück bunter!



Der Hilfsbereite

Die Schublade enthält neben Bürountensilien eine umfassende Notfallausstattung: eine Taschenlampe für den nächsten Stromausfall, Aspirin für Kopfschmerzen, Pflaster für kleinere Verletzungen, einen Fleckenstift und ausreichend Taschentücher für die nächste Erkältungswelle.

Auch im Privatleben liegt diesem Typ das Wohl anderer am Herzen!

Die Aktion „Stifte stiften“

Worum geht es? „Stifte stiften“ sammelt gebrauchte und neue Stifte für Kinder in Afrika.

Mit dem Geld, das ein Stift kostet, kann ein Kind in vielen Teilen Afrikas einen Tag essen. Deshalb haben viele Kinder in Afrika keine Stifte zum Malen oder Schreiben.

Wie anders sieht es dagegen in Schubladen deutscher Büros und Zuhause aus. Dort gibt es unzählige Bleistifte, Buntstifte, Kugelschreiber, Radiergummis, Lineale, Bastelscheren, Spitzer, Taschenrechner, Mäppchen, Hefte, die nicht mehr genutzt werden. Welch ein Schatz!

Die Idee zur Aktion „Stifte stiften“ war somit geboren. Inzwischen sind mehr als 100.000 Stifte und über 1.000 kg Material zur Verteilung durch Vor-Ort-Partner nach Afrika gereist.

Warum wir das tun? Weil so mit wenig Aufwand viel Gutes bewirkt werden kann.

Es ist einfach schön zu sehen, wie viele Menschen gerne helfen, wie viele kreative Ideen und fröhliche Geschichten es zu Sammelaktionen gibt. Und wenn die Stifte dann nach langer Reise in Afrika ankommen, beweisen leuchtende Kinderaugen, dass der Blick in die heimischen Schubladen und Lager gelohnt hat.

Vielleicht lassen Sie sich auch dafür gewinnen: Wir würden uns sehr darüber freuen.

So können Sie „Stifte stiften“ unterstützen

1. Andere auf „Stifte stiften“ aufmerksam machen.
2. Selbst mitmachen und eine Sammelaktionen durchführen.
3. Mit Ihrer Logistik-Kompetenz beim Transport helfen.
4. Sich im Team engagieren.
5. Geld spenden

Mehr dazu auf: www.stifte-stiften.de

Mail: info@stifte-stiften.de

Facebook: www.facebook.com/Stiftestiften

Nutzung dieser Datei. Die Datei kann von Ihnen in unveränderter Form kostenlos veröffentlicht und weiter versendet werden. Eine Bearbeitung der Datei oder die Verwendung einzelner Elemente darf nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung der Aktion „Stifte stiften“ erfolgen. Soweit dies für die Verbreitung hilfreich ist, geben wir Ihnen diese gerne.